

Sie sind hier: [Hauptnavigation](#) > [Der LVR](#) > [Presse](#) > [Pressemeldungen](#)

Pressemeldung

[Zurück zur Übersicht](#)

Bestandsaufnahme Flutschäden in rheinischen Museen

20. Juli 2021

Liebe Museumskolleg*innen im Rheinland,

wir hoffen, Sie, Ihre Familien, Nachbarschaft, Freunde und Kolleg*innen sind wohlauf und in Sicherheit!

Auch wenn Sie zurzeit vielleicht stark gefordert sind, die Flutschäden zu beseitigen oder den Alltag zu organisieren, möchten wir Sie um Auskunft und Mithilfe bitten.

Die Lage ist unübersichtlich. Unklar ist, wie viele Museen im Rheinland in welcher Schwere und Weise von der Flutkatastrophe betroffen sind. Bitte melden Sie uns, ob und wie Ihr Museum oder Museen in Ihrer Nähe von den Auswirkungen der Fluten betroffen sind.

Diese Informationen sind wichtig, um ein Gesamtbild der Lage zu erhalten, auf dessen Basis mögliche und sinnvolle Hilfsbedarfe formuliert werden können. Wir stehen dazu auch im Austausch mit den Landesbehörden.

Auch das Deutsche Nationalkomitees Blue Shield e.V., eine Organisation, die sich für den Schutz von Kulturgütern in Krisenzeiten einsetzt (www.blue-shield.de), hat gemeinsam mit dem konstituierenden Mitglied ICOM Deutschland bereits über einen Aufruf um Hinweise gebeten.

Im Schadensfalle bitten wir Sie um folgende Angaben (ggf. auch unvollständig):

1.1 Name der Einrichtung

1.2 Ansprechperson mit Kontaktdaten

1.3 Trägerschaft

2 Art des Schadens und daraus folgende Dringlichkeit von Maßnahmen

3.1 Kurzfristige Schutzmaßnahmen erfolgt: ja/nein

3.2 Ausstellungsbetrieb möglich: ja/nein

3.3 Elementarversicherung: ja/nein

Kontakt-Mail:

museumsberatung@lvr.de [<mailto:museumsberatung@lvr.de>]

Vielen Dank vorab für Ihre Mithilfe

i.A.

Thilo Martini

[Zurück zur Übersicht](#)